

PROTOKOLL DER 4. ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG

DATUM:	DONNERSTAG, 18. MÄRZ 2010
ZEIT:	19.30 UHR
ORT:	RESTAURANT GENNERSBRUNNERHOF, SCHAFFHAUSEN
VORSITZ:	MARIO METZGER, PRÄSIDENT
PROTOKOLL:	CHRISTIAN RISCH, SPIELLEITER
STIMMENZÄHLER:	RAFFAEL RISCH
ANWESENDE, STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER:	34
ABSOLUTES MEHR:	18
ANWESENDE, NICHT STIMMBERECHTIGTE GÄSTE:	1

DIE EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG ERFOLGTE GESTÜTZT AUF § 12 DER VEREINSSATZUNGEN. ES WURDEN DIE NACHSTEHENDEN TRAKTANDEN BEHANDELT UND DARÜBER BESCHLUSS GEFASST:

TRAKTANDEN:

1. BEGRÜSSUNG, FESTSTELLUNG DER PRÄSENZ, WAHL DER STIMMENZÄHLERINNEN, GENEHMIGUNG TRAKTANDENLISTE, ERLÄUTERUNG DER ABSTIMMUNGSMODALITÄTEN UND DER STATUTARISCHEN GENEHMIGUNGSQUOREN

ERLÄUTERUNGEN:

- NACH § 12, ZIFF. 5 DER SATZUNGEN ERFOLGEN DIE ENTSCHEIDUNGEN DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG MIT EINFACHER MEHRHEIT DER ABGEBEBENEN STIMMEN.
- ÜBER SATZUNGSÄNDERUNGEN IST MIT ZWEIDRITTELMehrheit DER ABGEBEBENEN STIMMEN ZU ENTSCHEIDEN.
- ABSTIMMUNGEN ERFOLGEN MIT HANDZEICHEN, SOFERN NICHT VON MINDESTENS EINEM MITGLIED SCHRIFTLICHE ABSTIMMUNG VERLANGT WIRD.
- STIMMBERECHTIGT SIND ALLE ANWESENDE MITGLIEDER, WELCHE DAS 16. LEBENSAHR VOLLENDET HABEN.
- DAS STIMMRECHT IST NICHT ÜBERTRAGBAR (VOLLMACHTEN SIND NICHT MÖGLICH)
- DIE FESTSTELLUNG DER PRÄSENZ ERFOLGTE MITTELS PRÄSENZLISTE. ES SIND 34 STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER ANWESEND.
- DAS PROTOKOLL DER VERSAMMLUNG WIRD NICHT VERSCHICKT, SONDERN AUF DER WEBSITE DES TC BÜSINGEN PUBLIZIERT ([WWW.TCBUESINGEN.CH](http://www.tcbuesingen.ch)).

BESCHLÜSSE:

- RAFFAEL RISCH WIRD ALS STIMMENZÄHLER VORGESCHLAGEN UND EINSTIMMIG GEWÄHLT.
- DIE TRAKTANDENLISTE WIRD IN DER BEANTRAGTEN FORM GENEHMIGT.

2. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER 3. ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 19. MÄRZ 2009

ERLÄUTERUNGEN:

- DAS PROTOKOLL WAR SEIT JANUAR 2010 AUF UNSERER WEBSITE [WWW.TCBUESINGEN.CH](http://www.tcbuesingen.ch) (DOWNLOADS) PUBLIZIERT.
- EINE VOLLSTÄNDIGE VERSION LAG EINE HALBE STUNDE VOR VERSAMMLUNGSBEGINN ZUR EINSICHTNAHME AUF.
- AUF EINE VERLESUNG DES PROTOKOLLS WIRD VERZICHTET.

ANTRAG DES VORSTANDES:

- DER VORSTAND BEANTRAGT DIE GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS VOM 19. MÄRZ 2009.

BESCHLÜSSE:

- DAS PROTOKOLL DER GV 2008 VOM 19.3.2009 WIRD EINSTIMMIG GENEHMIGT.

3. JAHRESBERICHT 2009 DES PRÄSIDENTEN UND DES SPIELLEITERS

ERLÄUTERUNGEN:

- DIE JAHRESBERICHTE DES PRÄSIDENTEN UND DES SPIELLEITERS WURDEN DER EINLADUNG BEIGELGT. IM RAHMEN DER GV WIRD LEDIGLICH EINE KURZE ZUSAMMENFASSUNG PRÄSENTIERT.
- DIE JAHRESBERICHTE DES JUNIOREN- UND SENIORENVERANTWORTLICHEN ENTFALLEN, DA DIESE ÄMTER NOCH NICHT BESETZT SIND, RESP. DER NACHWUCHSBEREICH IM SPIELLEITERBERICHT ENTHALTEN IST.
- PRÄSIDENT UND SPIELLEITER HABEN IHREN BERICHTEN NICHTS MATERIELLES HINZUZUFÜGEN. DIE DISKUSSION WIRD NICHT VERLANGT.

ANTRAG DES VORSTANDES:

- DER VORSTAND BEANTRAGT DIE GENEHMIGUNG DER JAHRESBERICHTE DES PRÄSIDENTEN UND DES SPIELLEITERS.

BESCHLÜSSE:

- DIE JAHRESBERICHTE DES PRÄSIDENTEN UND DES SPIELLEITERS WERDEN EINSTIMMIG GENEHMIGT.**

4. JAHRESRECHNUNG 2009, BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFER

ERLÄUTERUNGEN:

SILVIA METZGER PRÄSENTIERT ALS KASSIERIN DIE JAHRESRECHNUNG 2009 DES VEREINS. DIESE SCHLIESST – BEI EINEM UMSATZ VON TCHF 102 UND EINEM AUFWAND (OHNE ABSCHREIBUNGEN) VON TCHF 77 - MIT EINEM CASH FLOW VON TCHF 25. DADURCH WURDEN ABSCHREIBUNGEN AUF DER ANLAGE VON TCHF 20. ERMÖGLICHT. DAS JAHRESERGEBNIS STELLT SICH AUF TCHF 5.

DIE BILANZ UMFASST (NACH WERTBERICHTIGUNGEN VON TCHF 20) AKTIVEN VON TCHF 614 UND FREMDKAPITAL (OHNE ANTEILSCHEINE) VON TCHF 586. UNTER EINBEZUG DES RISIKOTRAGENDEN ANTEILSCHEINKAPITALS STELLT SICH DAS EIGENKAPITAL DES VEREINS PER 31.12.2009 AUF TCHF 128.

DER REVISORENBERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2009 WIRD VERLESEN. DIESER WURDE VORBEHALTLOS ABGEGEBEN.

ANTRAG DES VORSTANDES:

- GENEHMIGUNG DER JAHRRECHNUNG UND KENNTNISNAHME DES REVISORENBERICHTES

BESCHLÜSSE:

- NACH KENNTNISNAHME DES REVISIONSBERICHTES WIRD DIE JAHRESRECHNUNG 2009 EINSTIMMIG GENEHMIGT.**

5. ENTLASTUNG DES VORSTANDES

ANTRAG DES VORSTANDES:

- DEM VORSTAND (MARIO METZGER, CHRISTIAN RISCH UND SILVIA METZGER) SEI FÜR SEINE TÄTIGKEIT IN 2009 ENTLASTUNG ZU ERTEILEN.

DIE DISKUSSION WIRD NICHT GEWÜNSCHT. MARIO METZGER ERWÄHNT NOCHMALS DIE BESTEHENDEN VAKANZEN IM VORSTAND UND ERMUNTERT DIE MITGLIEDER, SICH FÜR EIN JÖBLI ZUR VERFÜGUNG ZU STELLEN. DER ANDRANG, AUCH WÄHREND DEM APÉRÖLI, HÄLT SICH IN ENGEN GRENZEN.

BESCHLÜSSE:

- DEM VORSTAND WIRD DURCH DIE VERSAMMLUNG EINSTIMMIG ENTLASTUNG ERTEILT, WOBEI SICH DIE DREI VORSTANDSMITGLIEDER DER STIMME ENTHALTEN.**

6. WAHL DES VORSTANDES UND DER RECHNUNGSPRÜFER FÜR DIE AMTSPERIODE 2010 / 2011

DIE DREI VORSTANDSMITGLIEDER SOWIE PETER SCHECK ALS REVISOR STELLEN SICH FÜR EINE WEITERE AMTSPERIODE ZUR VERFÜGUNG. MONIKA APA HAT IHREN RÜCKTRITT ALS REVISORIN ERKLÄRT.

- **PRÄSIDENT** MARIO METZGER
- **SPIELLEITER** CHRISTIAN RISCH
- **KASSIERIN** SILVIA METZGER

- **RECHNUNGSPRÜFER** PETER SCHECK
HANS MARTIN MÜLLER (NEU)

ERLÄUTERUNGEN:

GEMÄSS § 13, ZIFF. 4 WIRD DER VORSTAND JEWEILS FÜR 2 JAHRE GEWÄHLT.

ZUR ALLGEMEINEN ÜBERRASCHUNG WURDEN KEINE GEGEN- ODER ERGÄNZENDE VORSCHLÄGE VORGEBRACHT. ENTSPRECHEND WERDEN ALLE FÜNF PERSONEN EINSTIMMIG IN IHREN FUNKTIONEN BESTÄTIGT, RESP. NEU GEWÄHLT.

LEIDER WAR DER MEHRFACHE AUFRUF DES VORSTANDES HINSICHTLICH DER SCHLISSUNG DER BESTEHENDEN VAKANZEN NICHT ERFOLGREICH. CHRISTIAN RISCH MACHT DIE VERSAMMLUNG AUSDRÜCKLICH DARAUFG AUFMERKSAM, DASS IN GEWISSEN BEREICHEN MIT EINER EINSCHRÄNKUNG DER DIENSTLEISTUNGEN ZU RECHNEN IST.

7. BUDGET UND MITGLIEDERBEITRÄGE FÜR 2010

ERLÄUTERUNGEN:

DAS BUDGET WAR DER EINLADUNG ZUR GV BEIGELEGT. ES WIRD VON DER KASSIERIN KURZ ERLÄUTERT. FRAGEN WERDEN KEINE GESTELLT.

ANTRAG DES VORSTANDES BETREFFEND MITGLIEDERBEITRÄGEN:

➤	AKTIVE	CHF	450
➤	STUDENTEN / SCHÜLER / LEHRLINGE (19. – MAX. 25. ALTERSJAHR)	CHF	200
➤	JUNIOREN (13. – 18. ALTERSJAHR)	CHF	150
➤	JUNIOREN (7. – 12. ALTERSJAHR)	CHF	75
➤	URLAUBER	CHF	100
➤	PASSIVMITGLIEDER	CHF	40
➤	GÖNNER	MIND. CHF	20

GEGENÜBER 2009 ERGEBEN SICH KEINE ÄNDERUNGEN DER BEITRÄGE. BEI TEILNEHMERN DES KID TENNISKURSES, DIE NOCH NICHT MITGLIED DES VEREINS SIND, MUSS MINDESTENS EIN ELTERNTEIL EINE PASSIVMITGLIEDSCHAFT LÖSEN.

ANTRAG DES VORSTANDES BETREFFEND BUDGET 2010:

- DEN MITGLIEDERBEITRÄGEN SEI IN DER BEANTRAGTEN FORM ZUZUSTIMMEN
- DEM BUDGET SEI IN DER VORGELEGTEN FORM ZUZUSTIMMEN

IN DER DISKUSSION WIRD DAS WORT NICHT GEWÜNSCHT.

BESCHLÜSSE:

- **DEN ANTRÄGEN DES VORSTANDES WIRD EINSTIMMIG ENTSPROCHEN.**

8. JAHRESPROGRAMM 2010

ERLÄUTERUNGEN:

DER ENTWURF DES JAHRESPROGRAMMS 2010 WAR DER EINLADUNG BEIGELEGT.

DER SPIELLEITER MACHT EINIGE PRÄZISIERUNGEN UND INFORMATIONEN ZU DEN EINZELNEN PUNKTEN DES JAHRESPROGRAMMS. DIESE BEZIEHEN SICH SPEZIELL AUF DEN ZUM DRITTEN MAL DURCHGEFÜHRTEN TEAMCUP, DIE CLUBMEISTERSCHAFTEN, DEN INTERCLUB UND DIE DEUTSCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT. DER SPIELLEITER ERINNERT DARAN, DASS VOR ALLEM WÄHREND DER IC SAISON EINE GEWISSE FLEXIBILITÄT VON ALLEN NOTWENDIG SEIN WIRD. ZUFOLGE DER „DÜNNEN“ BESETZUNG DES VORSTANDES WIRD ES NICHT MÖGLICH SEIN, IN ALLEN BEREICHEN EINEN FÜNF STERNE SERVICE ZU GARANTIEREN.

ANTRAG DES VORSTANDES:

- DEM JAHRESPROGRAMM GEMÄSS ANTRAG DES VORSTANDES UND UNTER BERÜCKSICHTIGUNG ALLFÄLLIGER ÄNDERUNGEN DURCH DIE VERSAMMLUNG SEI ZUZUSTIMMEN.
- DEM VORSTAND SEI DIE KOMPETENZ ZU ERTEILEN, SINNVOLLE ANPASSUNGEN, WENN ERFORDERLICH, VORZUNEHMEN.

BESCHLÜSSE:

- **DEM ANTRAG DES VORSTANDES WIRD EINSTIMMIG ENTSPROCHEN.**

9. ANTRÄGE DER MITGLIEDER / DIVERSES

NACH § 12, ZIFF. 3 UNSERER STATUTEN KANN JEDES MITGLIED BIS SPÄTESTENS 14 TAGE VOR DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG, D.H. BIS ZUM 5. MÄRZ 2009, BEIM VORSTAND SCHRIFTLICH BEANTRAGEN, DASS WEITERE ANGELEGENHEITEN (ANTRÄGE) NACHTRÄGLICH AUF DIE TAGESORDNUNG GESETZT WERDEN. DIE TRAKTANDENLISTE WIRD DANN ENTSPRECHEND ERGÄNZT. SOLLTEN ANTRÄGE EINGEHEN, WERDEN WIR DIE MITGLIEDER PER MAIL VOR DER VERSAMMLUNG ORIENTIEREN.

FESTSTELLUNGEN:

ES SIND KEINE ANTRÄGE EINGEGANGEN.

MITTEILUNGEN DES VORSTANDES:

DER PRÄSIDENT ORIENTIERT:

- DER PRÄSIDENT DANKT ALLEN MITGLIEDERN, DIE IN 2009 NEU NOCH DARLEHEN GEZEICHNET HABEN ODER AUF IHREN ZINS VERZICHTETEN.
- DER PRÄSIDENT VERDANKT DAS SPONSORING DES GV APÉROS (BDS CONSULTING AG).
- DER JASSABEND MUSSTE INFOLGE MANGELNDER BETEILIGUNG ABGESAGT WERDEN.
- DER PRÄSIDENT ORIENTIERT ÜBER DEN SCHNUPPERKURS FÜR ERWACHSENE, WELCHER IM FRÜHJAHR 2010 AUSGESCHRIEBEN WIRD.
- DER PRÄSIDENT ORIENTIERT ÜBER ANSTRENGUNGEN DES VORSTANDES, WEITERE MITGLIEDER ZU AKQUIRIEREN. EIN MITTEL DAZU SIND DIE SCHNUPPERKURSE. HIER STEHEN WIR ALLERDINGS IN „HARTER“ KONKURRENZ MIT DEN ÜBRIGEN TENNISCLUBS, WELCHE NATÜRLICH AUCH AUF DIE GLEICHE IDEE GEKOMMEN SIND. EIN WEITERES THEMA SIND DIE SOGENANNTEN ZWEITMITGLIEDSCHAFTEN. SOLCHE WERDEN VON ANDEREN CLUBS ANGEBOTEN UND SIND AUCH BEI UNS IMMER WIEDER EIN THEMA. DER VORSTAND WIRD NUN EINE VERSUCHSPHASE DURCHFÜHREN UND – SOFERN ERFORDERLICH – DER GV 2011 BERICHT UND ANTRAG STELLEN.

DER SPIELLEITER ORIENTIERT:

- ÜBER DEN SCHNUPPERABEND FÜR KIDS (SIEHE JAHRESPROGRAMM)
- ÜBER DAS JUNIORENTTRAINING, WELCHES AB ENDE APRIL NEU AM DIENSTAGABEND UND SAMSTAGMORGEN DURCH DEN CLUB FÜR ALLE VEREINSJUNIOREN ANGEBOTEN WIRD (NEU UNTER DER LEITUNG VON WOLFGANG ERHARDT)
- ÜBER DIE GEPLANTE SANIERUNG DER BEWÄSSERUNGSANLAGE (NEUE MAGNETVENTILE, AUTOMATISCHE STEUERUNG ETC.).
- ÜBER DAS RESERVATIONSSYSTEM VIA INTERNET.
- ÜBER DIE GEPLANTE WEBCAM.
- ÜBER DAS FÜHREN DES GÄSTEBUCHS.

TEAMCUP 2010:

DIE HELFERLISTEN LIEGEN AUF. DER WETTKAMPF KANN NUR DURCHGEFÜHRT WERDEN, WENN GENÜGEND HELFER ZUR VERFÜGUNG STEHEN. DIE AUSSICHTEN SIND POSITIV.

KANTONALE JUNIORENMEISTERSCHAFTEN 2011:

ES LIEGT EINE ANFRAGE VON SH TENNIS VOR, DIE SJTM 2011 AUF DER ANLAGE DES TCB DURCHZUFÜHREN. DAZU IST DIE ZÜSTIMMUNG DER GV ERFORDERLICH. DER VORSTAND STEHT DEM ANLASS POSITIV GEGENÜBER, SOFERN EIN OK ZUSAMMENGESTELLT WERDEN KANN. IN DER DISKUSSION ZEICHNET SICH EINE ÜBERWIEGENDE ZÜSTIMMUNG AB. NACH KONKRETER NACHFRAGE DURCH DEN SPIELLEITER ERKLÄREN SICH

- PETER SCHECK UND UWE METZGER

BEREIT, DEN ANLASS FEDERFÜHREND ZU ORGANISIEREN. DER SPIELLEITER WIRD ALS BACKUP, NICHT JEDOCH ALS VERANTWORTLICHER, ZUR VERFÜGUNG STEHEN.

DER DURCHFÜHRUNG DES WETTKAMPFS WIRD MIT 29 JA STIMMEN BEI 5 ENTHALTUNGEN ZUGESTIMMT.

SCHLUSS DES OFFIZIELLEN TEILS DER VERSAMMLUNG: 20.30 UHR

SCHAFFHAUSEN, 19. MÄRZ 2010

FÜR DAS PROTOKOLL:

CHRISTIAN RISCH